

SANKT LUCIA
Darmstadt



Ausgabe: März 2026

LUCIA-BOTE

Aktuelle Informationen und Termine des Pastoralraums Darmstadt-Mitte

Terminliste
Seite 2

Terminartikel
Seite 5

Berichte
Seite 16

Terminübersicht

Sonntag	01.03.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Kantorei	St. Elisabeth
		19:00 Uhr	Junge Messe international	St. Ludwig
Montag	02.03.	10:00 Uhr	Erzählcafé	Heilig Geist
		ab sofort	Kinderspieletest des BDKJ	BDKJ
immer montags		18:00 Uhr	Klimafasten	Hl. Kreuz
Dienstag	03.03.	19:00 Uhr	Stammtisch	Hl. Kreuz
Freitag	06.03.	16:30 Uhr	(JuleiCa) Präv. Auffrischung	BDKJ
		div.	Weltgebetstag der Frauen	div.
Samstag	07.03.	10:00 Uhr	Kommunionhelferkurs	KHG
		18:00 Uhr	Der Weg wächst im Gehen	Caritassaal
		18:00 Uhr	Musikalisches Abendlob	St. Jakobus
Sonntag	08.03.	18:00 Uhr	Evensong „Schutzraum“	St. Elisabeth
Montag	09.03.	14:00 Uhr	Seniorenachmittag	Seelsorge 60+
Mittwoch	11.03.	19:30 Uhr	Kino „Adams Äpfel“	Hl. Geist
Donnerstag	12.03.	17:00 Uhr	Auf der Suche nach Wahrheit	Akademie
Freitag	13.03.	19:30 Uhr	Kino „Chroniken von Narnia“	Hl. Geist
Samstag	14.03.	08:00 Uhr	Überkreuz - Fastenwanderung	Marienhospital
		10:00 Uhr	(JuleiCa) Allergenfreies Kochen	BDKJ
		10:30 Uhr	Weltgebetstag der Kinder	ÖGZ
Sonntag	15.03.	15:00 Uhr	Weihegottesdienst Weihbischof	Mainz
		20:00 Uhr	MoonLightMass	St. Elisabeth
Montag	16.03.	15:30 Uhr	BDKJ-Spielebus	ÖKJH
16.03.-20.03.			Ostertüten für Hilfsbedürftige	Hl. Geist
Dienstag	17.03.	19:30 Uhr	Die gottlosen Galiläer	Hl. Geist
Mittwoch	18.03.	19:30 Uhr	30-Minuten für Gott	Hl. Geist
Samstag	21.03.	09:30 Uhr	(JuleiCa) Stressige Situationen	BDKJ
		14:00 Uhr	Trauer in Bewegung	Am Löwentor
		15:00 Uhr	Taufvorbereitungskurs	Hl. Geist
		18:00 Uhr	Evensong	St. Ludwig
Sonntag	22.03.	12:00 Uhr	Gemeindeversammlung	Hl. Kreuz
		15:00 Uhr	Konzert Ombre e Luce	St. Elisabeth
		17:00 Uhr	Beauftragungsgottesdienst	St. Elisabeth
Mittwoch	25.03.	16:30 Uhr	ök. Senior*innenstammtisch	St. Jakobus
Donnerstag	26.03.	19:00 Uhr	Christlicher Nationalismus	Akademie
Freitag	27.03.	10:00 Uhr	Spaziergang im Frühling	Seelsorge 60+
27.03.-04.04.			Jugendfreizeit Schweden	BDKJ
Samstag	28.03.	14:00 Uhr	Palmstockbasteln	Hl. Kreuz
		16:00 Uhr	Johannesspassion für Kinder	Hl. Geist
		18:00 Uhr	Johannesspassion	Hl. Geist
Sonntag	29.03.	10:30 Uhr	ök. Familiengottesdienst	St. Jakobus
30.03.-02.04.			Osterferienspiele:	
			FES „Römer“	BDKJ

			GAZ „Unsere Helfer in der Not“	BDKJ
Donnerstag	02.04.	17:00 Uhr	Agapefeier für Kinder	Hl. Kreuz
Freitag	03.04.	11:00 Uhr	Kinderkreuzweg	Hl. Kreuz
Sonntag	05.04.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenchor	Hl. Kreuz
Montag	06.04.	10:30 Uhr	Emmausgang für Familien	Hl. Kreuz
07.04.-10.04.				
			Osterferienspiele:	
			FES „Antike Olympische Spiele“	BDKJ
			GAZ „Unsere Helfer in der Not“	BDKJ
			Zirkusferienspiele Kranichstein	BDKJ
Donnerstag	09.04.	09:00 Uhr	Ausflug nach Oppenheim	Seelsorge60+
Mittwoch	15.04.	15:30 Uhr	BDKJ-Spielebus	BDKJ
Sonntag	19.04.	14:00 Uhr	Paar-Spaziergang	HofgutOberfeld
Samstag	25.04.	10:00 Uhr	2. ök. Kirchenmusiktag	ÖGZ
Samstag	13.06.	09:30 Uhr	Gemeindeausflug nach Marburg	St. Elisabeth

Aufstehen für Menschenwürde und Demokratie

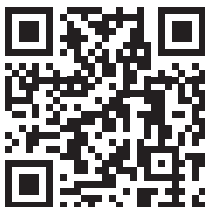
Mit der Kampagne „Aufstehen für ...“ setzen die Kirchen in Rheinland-Pfalz und Hessen ein starkes Zeichen für Demokratie, Menschenwürde und Zusammenhalt. Angesichts der Kommunalwahl in Hessen sowie der Landtagswahl in Rheinland-Pfalz im März rufen die evangelischen Landes-



...und wählen gehen

Bistum Limburg

kirchen, die katholischen Bistümer und die ACK dazu auf, Verantwortung für das Gemeinwesen zu übernehmen und extremistischen Tendenzen entgegenzutreten.



Die Kirchen positionieren sich klar für eine offene Gesellschaft – ohne Wahlempfehlung, aber mit klarer Haltung. Ab dem 18. Februar bietet die Website www.aufstehen-fuer.de Materialien wie Plakate und Banner für Gemeinden und Aktive. Unter dem Motto „Wofür stehst du auf?“ sind alle eingeladen, sich digital oder vor Ort mit persönlichen Statements einzubringen. Ziel ist es, die christliche Vielfalt als Stärke für ein solidarisches Miteinander sichtbar zu machen.

Termine - weitere Hinweise

Ausführliche Hinweise zu Terminen finden Sie auf folgenden Seiten:

Pastoralraum Darmstadt-Mitte



Katholische Hochschulgemeinde



Kirchenmusik



Bund Deutscher Katholischer Jugend Darmstadt



Akademie des Bistum Mainz | Darmstadt



Bildungszentrum NR20



Weltgebetstag der Frauen 2026

Der Weltgebetstag 2026 steht unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last.“ und wurde von Frauen verschiedener christlicher Konfessionen aus Nigeria gestaltet. Im Mittelpunkt stehen die Herausforderungen und die Glaubensstärke nigerianischer Frauen, die täglich mit Armut, Gewalt und Ungleichheit kämpfen. In zahlreichen Gemeinden wird am 6. März ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert, oft mit landestypischen Speisen und Begegnungen. Die Veranstaltungen laden ein zu Gemeinschaft, Gebet und interkulturellem Austausch; sie fördern Solidarität und Hoffnung in schwierigen Zeiten. Ziel ist es, Solidarität zu zeigen, miteinander zu beten und Teil einer weltweiten Gebetskette zu sein.

Alle Gottesdienste finden am Freitag, den 06. März statt.

1. . Matthäusgemeinde

17:00 Uhr: Gottesdienst

Anschließend: Nigerianische Köstlichkeiten im Gemeindesaal

Kooperation: Gemeinde Heilig Kreuz und Matthäusgemeinde

2. Andreasgemeinde (Innenstadtkirchen)

17:45 Uhr: Landesinformation

18:00 Uhr: Gottesdienst mit anschließender Begegnung und Essen

3. Ev.-Luth. Auferstehungskirche Arheilgen

18:00 Uhr: Gottesdienst

4. Philippuskirche im Ökumenischen Gemeindezentrum Kranichstein

18:00 Uhr: Gottesdienst

Anschließend: Imbiss mit nigerianischer Küche



„Nigeria: Kommt! Bringt eure Last!“

© Weltgebetstag e. V.

Andachtsreihe zum Klimafasten

*Montags, 23. Februar – 30. März 2026 | 18:00 Uhr | Heilig Kreuz Pfarrsaal
Ansprechpartnerin: Tanja Middel*

„Wie viel ist genug?“ Diese Frage begleitet uns in diesem Jahr in einer Andachtsreihe zum Klimafasten durch die Fastenwochen. Sie lädt uns ein, neu hinzuschauen: Was haben wir im Überfluss? Wofür sind wir beschenkt? Wie können wir die Gemeinschaften bereichern, in denen wir leben? Wir laden herzlich ein, Schritt für Schritt zu entdecken, was jede*r Einzelne – und wir gemeinsam – bewirken können.



Womit sind wir beschenkt?

© Pixabay

Musikalisches Abendlob in Sankt Jakobus

*Samstag, 7. März, 18:00 Uhr | Sankt Jakobus
Ansprechpartnerin: Gabriele Schrenk*

Herzlich laden wir wieder zum Musikalischen Abendlob in Sankt Jakobus ein. Musikalisch wird es dieses Mal gestaltet von Alexandra Leo, Violine und Gabriele Schrenk, Orgel. Es werden Werke, für Violine und Begleitung, von Arvo Pärt, Alan Hovhaness und Joseph Hector Fiocco zu hören sein.

„Der Weg wächst im Gehen“ - Songs zum Zuhören und Mitsingen

*Samstag, 07. März 2026 | 18:00 Uhr
Sankt Ludwig Darmstadt - Caritassaal*

Zu einem besonderen Format lädt die Innenstadtkirche Sankt Ludwig am 7. März ein. Zu Gast im Caritassaal ist der Sänger, Komponist und Regionalkantor für Neue Geistliche Musiker Tobias Landsiedel. Gemeinsam mit Regionalkantor Jorin Sandau am Flügel präsentiert er eine Auswahl von Popsongs, Eigenkompositionen und modernen Kirchenliedern zum Zuhören und Mitsingen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Gestaltete Osterkerzen

*Sonntag, 08. März und 15. März | nach dem Gottesdienst | Sankt Elisabeth
Ansprechpartnerin: Mechthild Maier*

An beiden Sonntagen werden in Sankt Elisabeth nach dem Gottesdienst gestaltete Osterkerzen angeboten. Der Erlös wird wie beim Adventsbasar an eine Schule in Yuruma / Bolivien gehen, die wir vom Kirchencafé – Team im Rahmen der Aktion „Patenschaften“ zur Zeit unterstützen.

Evensong „Schutzraum“

*Sonntag, 08. März | 18:00 Uhr | Sankt Elisabeth
Ansprechpartnerin: Alexandra Pilarski*

Die Kantorei Sankt Elisabeth lädt zu einem besonderen Evensong ein.

Kino in der Kirche

*Mittwoch, 11. März und Freitag, 13. März | jeweils 19:30 Uhr | Heilig Geist
Ansprechpartner: Stefan Schäfer und Kirstin Petrich*

In der Heilig-Geist-Kirche findet wieder „Kino in der Kirche“ mit großer Leinwand und neuer Tonanlage statt. Gezeigt werden die schwarze Komödie „Adams Äpfel“ (FSK 16) über Resozialisierung und die „Chroniken von Narnia“ (FSK 12). Eintritt frei, Snacks inklusive, Kissen und Decken willkommen.

Auf der Suche nach der Wahrheit. Perspektiven vom Alten Testament bis zur Passion Jesu im Johannesevangelium

Donnerstag, 12. März | 17:00-20:30 Uhr | Akademie des Bistums Mainz in Darmstadt, Nieder-Ramstädter Straße 30a

Workshop mit Dr. Melina Rohrbach, Akademie des Bistums Mainz.
Anmeldung bitte an akademie@bistum-mainz.de
Weitere Infos: www.ebh-mainz.de

Überkreuz – eine spirituelle Fastenwanderung

Samstag, 14.03.2026 | 08:00-10:30 Uhr | Kapelle Marienkrankenhaus

Ansprechpartner: Diakon Lenhart – 0151 11 633 776

Wir laden ein, das Kreuz – zentrales Symbol des Christentums – in der Fastenzeit (neu) in den Blick zu nehmen: Bei einer Wanderung (ca. 7 km), mit alten Glaubenszeugnissen, die wir teilweise neu in Szene setzen, darüber nachdenken, austauschen und inspirieren lassen für unseren Glauben. Mitzubringen sind: Wanderfreudiges Schuhwerk, wetterfeste Kleidung sowie Getränke und Verpflegung.

Weihgottesdienst Pater Pottackal O. Carm.

Sonntag, 15. März | 15:00 Uhr | Hoher Dom zu Mainz

Der Heilige Vater hat Pater Joshy George Pottackal O. Carm. zum Titularbischof von Ceramussa und zum Weihbischof von Mainz ernannt. Mit dieser Entscheidung überträgt Papst Leo dem Ordenspriester eine neue Verantwortung im Dienst der Kirche und insbesondere im Bistum Mainz.

Die feierliche Bischofsweihe des neu ernannten Weihbischofs findet am Sonntag „Laetare“ (übersetzt „Freue dich“) statt. Zu diesem festlichen Gottesdienst sind alle Gläubigen herzlich eingeladen.

Da im Dom keine Platzreservierungen möglich sind, wird um Verständnis gebeten. Eine frühzeitige Ankunft wird empfohlen.

Mit der Ernennung von Pater Joshy George Pottackal O. Carm. erhält das Bistum Mainz einen neuen Weihbischof, der künftig den Diözesanbischof in seinem Dienst unterstützen und Verantwortung in verschiedenen pastoralen Aufgabenbereichen übernehmen wird.

MoonLightMass

Sonntag, 15. März | 20:00 Uhr | Sankt Elisabeth

Ansprechpartner: Elisabeth Forck

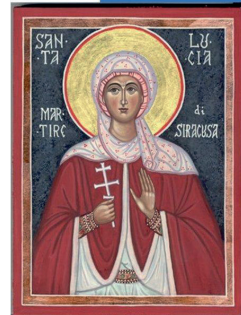
Wir laden herzlich ein zur letzten MoonLightMass der Saison 2025/26. Domkapitular Klaus Forster aus Mainz wird den Gottesdienst zelebrieren. Die musikalische Gestaltung übernimmt das Streichquartett „Bessunger Lappings“. So können wir den Sonntag mit einem klangvollen und ruhigen Gottesdienst im Kerzenlicht ausklingen lassen.

Die gottlosen Galiläer ernähren nicht nur die ihren, sondern auch die unsrigen

Dienstag, 17. März | 19:30 Uhr | Heilig Geist

Fortsetzung der Vortragsreihe zur Heiligen Lucia von Syrakus

In drei Vorträgen beleuchtet der leitende Pfarrer i.R. Dr. Christoph Klock unterschiedliche Seiten der Namenspatronin der neuen Pfarrei, der heiligen Lucia. Im zweiten Vortrag bringt Lucia den Christen in den Katakomben heimlich Lebensmittel. Der letzte Vortrag der Reihe findet am 21. April ebenfalls in Arheiligen statt.



Hl. Lucia

© PR DaMi

Konzert Ombre e Luce

Samstag, 21. März | 19:30 Uhr | Sankt Josef, Eberstadt

Sonntag, 22. März | 15:00 Uhr | Sankt Elisabeth

Die Kantorei Sankt Elisabeth lädt sehr herzlich zu diesen Konzerten ein. Der Eintritt kostet 15 Euro. Die Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Trauer in Bewegung

Samstag, 21. März | 14:00 bis max. 16:00 Uhr | Am Löwentor, 64287 Darmstadt

Wir laden Trauernde ein zu einem Spaziergang über die Rosenhöhe/ Oberfeld am Darmstädter Stadtrand. Beim gemeinsamen Gehen in der Natur können Verlust-erfahrungen angesprochen und miteinander geteilt werden. Begleitet und geführt wird der Spaziergang von qualifizierten Trauerbegleiter*innen der veranstaltenden Dienste. Das Angebot ist konfessionsunabhängig und kostenfrei. Es findet bei jedem Wetter statt. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 19.03.2026 bei kircheundco@kircheundco.de oder telefonisch unter 06151-296415.

Eine Initiative der Darmstädter Institutionen: Kirche und Co, Evangelischer Hospiz- und Palliativ-Verein e.V., Malteser Hospizzentrum Darmstadt/Südhessen, Arbeitsgemeinschaft Trauerseelsorge in der EKHn, Evangelisches Dekanat Darmstadt – Trauerseelsorge.

Gemeindeversammlung in Hl. Kreuz

Sonntag, 22. März 2026 | 12:00 (nach dem Gottesdienst) – 14:00 Uhr | Heilig Kreuz Pfarrsaal

Ansprechpartnerin: Elke Böhlert

Ab Januar kommenden Jahres sind wir Teil der neuen Pfarrei Sankt Lucia Darmstadt. Wir als Pfarrgemeinderat möchten darüber informieren, welche Schritte auf dem Weg zur gemeinsamen Pfarrei bereits gegangen wurden und welche Schritte in diesem Jahr noch vor uns liegen. Des Weiteren möchten wir die Gelegenheit bieten, eigene Ideen einzubringen. Für das leibliche Wohl wird eine Fastensuppe angeboten. Wir freuen uns auf Sie/Euch und Ihr/Euer Interesse.

Beauftragungsgottesdienst für Wort-Gottes-Feier-Beauftragte und Kantoren

Sonntag, 22. März | 17.00 Uhr | Sankt Elisabeth

Die Wort-Gottes-Feier ist eine eigenständige Gottesdienstform, die das Zweite Vatikanische Konzil besonders hervorgehoben hat und im Bistum Mainz an vielen Orten seit langem gefeiert wird. Die Region Südhessen bildet regelmäßig geeignete Frauen und Männer zu Gottesdienstbeauftragten aus, die befähigt werden, diese und andere Gottesdienste zu leiten.

Ein solcher Kurs, in dem auch Kantoren und Kantorinnen für ihren Dienst ausgebildet werden, geht im März zu Ende und schließt mit dem Beauftragungsgottesdienst. Aus unserem Pastoralraum werden folgende Personen als Wort-Gottes-Feier-Beauftragte gesendet:

Nicole Jagusch und Ulrike Kirchberg aus Hl. Geist, Arheilgen; Roswitha Henkel und Gudula Oettel aus St. Jakobus, Kranichstein. Als Kantoren werden Benedikt Grüger, Christine Moneke und Katharina Prettl beauftragt.

Sehr herzlich ist der ganze Pastoralraum zu diesem Gottesdienst eingeladen, um deutlich zu machen, dass dieser Dienst von allen mitgetragen wird.

Sicher gibt es den einen oder die andere, die sich auch schon mal mit dem Gedanken getragen hat, eine solche Ausbildung zu machen. Vielleicht kann dieser Gottesdienst der erste Schritt sein, sich ebenfalls auf diesen Weg zu begeben.

Ostertüten für Hilfsbedürftige

16.-20. März | Heilig Geist | Ansprechpartnerin: Kirstin Petrich

Das Team von „Abschalten & Auftanken“ organisiert zum 6. Mal die Ostertüten-Aktion für hilfsbedürftige und obdachlose Menschen. Wer mitmachen möchte, kann eine stabile Tasche mit haltbaren Lebensmitteln, Hygieneartikeln und ggf. einem kleinen Handtuch, Sonnenkappe oder Trinkflasche befüllen. Ein persönlicher Gruß ist willkommen. Abgabe vom 16.03.- 20.03. im Pfarrbüro von Heilig Geist, Ansprechpartnerin: Kirstin Petrich, Tel. 06150/85111.



Palmzweig

© Pfarrbriefservice: Christine Limmer

Johann Sebastian Bach: Johannespassion

Samstag, 28. März 2026 | Kirche Heilig Geist Darmstadt-Arheilgen

Sonntag, 29. März 2026 | Kirche Sankt Josef Darmstadt-Eberstadt

Jeweils 16 Uhr Konzert für Kinder und Jugendliche, 18 Uhr Hauptkonzert

Das Vocalensemble Darmstadt führt in diesem Jahr erneut die Johannespassion von Johann Sebastian Bach auf. Dieses Mal in der Spätfassung aus dem Jahr 1749, die durch den fulminanten Chor „Herr, unser Herrscher“ eingeleitet wird. Die Leitung des Konzertes hat Regionalkantor Jorin Sandau.

Karten sind an allen Vorverkaufsstellen sowie unter ztix.de erhältlich. (Der Eintritt für das Kinderkonzert ist frei.)

Festlicher Ostergottesdienst in Heilig Kreuz

Sonntag, 5. April | 11:00 Uhr | Heilig Kreuz

Ansprechpartner: Chorleiter Stefan Becker

Am Ostersonntag erwartet die Gemeinde ein musikalisches Programm, das die österliche Freude auf besondere Weise hörbar werden lässt. Erklingen werden ausgewählte Teile aus der „Missa in G“, KV 49, von Wolfgang Amadeus Mozart – einem Werk, das der junge Komponist bereits im Alter von zwölf Jahren schuf.

Der Chor musiziert gemeinsam mit einem Streicherensemble und Orgelbegleitung. Ergänzt wird das Programm durch das „Vater unser“ und den „Song of Gladness“ des zeitgenössischen Komponisten Martin Völlinger – schwungvolle Stücke aus seiner „Latin Jazz Mass“.

Paar-Spaziergang: Zeit zu zweit

Sonntag, 19.04.2026, 14:00-16:00 Uhr | Hofgut Oberfeld

Ansprechpartner: Pastoralreferent Dominique Humm, Pfarrerin Astrid Maria Horn



Impulse die gut tun

© Pixabay

Gönnt euch eine bewusste Auszeit! Wir starten am Hofgut Oberfeld (erreichbar mit MO1/RH) und spazieren zur Rosenhöhe. Entdeckt Impulse im Rosarium, am Hochzeitsturm und im VortexGarten.

Tauscht euch aus über das, was euch verbindet, was ihr wagt und woraus ihr Kraft zieht. Abschluss mit Segen am Woog – auf Wunsch mit Flecht-Ritual. Gemeinsam unterwegs mit Gott.



Anmeldung über QR-Code oder: Dominique.Humm@Bistum-Mainz.de

2. Ökumenischer Kirchenmusiktag in Darmstadt

Samstag, 25. April | 10:00 - 19:00 Uhr

Ökumenisches Gemeindezentrum Kranichstein



Ök. singen und musizieren © Pixabay

Die evangelischen Dekanatskantorate und das katholische Regionalkantorat Darmstadt veranstalten am 25. April 2026 den zweiten ökumenischen Kirchenmusiktag im ökumenischen Gemeindezentrum in Darmstadt-Kranichstein. Insgesamt zwölf Workshops zu unterschiedlichen Disziplinen und Stilistiken richten sich an nebenamtliche Kirchenmusiker:innen, Teilnehmer der kirchenmusikalischen Ausbildung sowie Mitglieder



von Bands, Kirchen- oder Posaunenchoren. Das Erarbeitete wird im abschließenden Evensong zur Aufführung gebracht.

Für Verpflegung und Notenmaterial wird ein geringer Kostenbeitrag erhoben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Vorbereitungskurs zur Taufe

Samstag, 21.03. | 13.06. | 12.09. | 15:00 Uhr | Hl. Geist

Anmeldung: Pfarrbüro Hl. Geist - Taufkatecheten-Team

Speziell für Familien mit Kindern im Säuglingsalter bietet seit einigen Jahren ein Team von TaufkatechetInnen in Arheilgen einen Nachmittag zur Vorbereitung auf die anstehende Taufe an. In gemütlicher Runde können Sie sich mit anderen Familien und aktiven Gemeindemitgliedern austauschen.

Dieses Angebot, das bisher den Familien in der Pfarrgruppe Nord vorbehalten war, steht nun grundsätzlich allen Familien im Pastoralraum offen.

Gartenteam freut sich über tatkräftige Unterstützung!

Beginn: März 2026 | Sankt Jakobus

Ansprechpartner: Gartenteam Sankt Jakobus

Ein Angebot für alle, die gerne gärtnern und einen grünen Daumen haben. Voraussichtlich ab März (genauer Termin wird noch geklärt) trifft sich das Gartenteam wieder zur Pflege des Außengeländes von Sankt Jakobus im Ökumenischen Gemeindezentrum in der Bartningstraße, in Kranichstein einmal in der Woche. Gerne sind dazu noch weitere helfende Hände sehr willkommen. Nach den Arbeiten ist jeweils Begegnung, Austausch und Terminvereinbarung für die jeweils darauffolgende Woche. Wer Lust hat mitzumachen, kann sich gerne im Pfarrbüro von Sankt Jakobus, Tel. 06151-74183 oder E-Mail:

pfarrei.st-jakobus-darmstadt@bistum-mainz.de melden. Treffpunkt ist jeweils um 9:00 Uhr an der Gartenhütte / Außengelände von Sankt Jakobus im ÖGZ.



Helfende Hände

© Pixabay

Gemeindeausflug nach Marburg

Samstag, 13. Juni | 9:30 - 19:00 Uhr | Abfahrt in St. Elisabeth

Ansprechpartner: Pastoralreferent Dominique Humm



© Pixabay

Entdecke mit uns Marburg! Wir starten um 9:30 Uhr per Reisebus in Darmstadt. Nach einer Andacht in der Marburger Kugelkirche und Freizeit in der Altstadt picknicken wir im Schlosspark. Es folgen Führungen im Landgrafenschloss und der Elisabethkirche. Rückfahrt ist um 17:30 Uhr. Die Wege sind barrierefrei. Kosten: Erwachsener 25 €, Kinder frei. Anmeldung bis 8. Mai über QR-Code oder an: Dominique.Humm@Bistum-Mainz.de

Sekretariatskräfte zu Teamtagen unterwegs

Wenn Sie am 4. und 5. März ein Anliegen an eines unserer Pfarrbüros haben, werden Sie feststellen, dass die Sekretärinnen oder der Sekretär nicht vor Ort sind.

An diesen zwei Tagen verlegen sie ihren Einsatzort nach Schmerlenbach, um mit ihrem zukünftigen Vorgesetzten, dem Verwaltungsleiter Florian Schmid, und externer Beratung das gemeinsame Arbeiten nach der Fusion zu planen.

Alle Sekretariate werden im zentralen Pfarrbüro zusammengefasst werden, viele der Aufgaben werden zentriert und damit effizienter erledigt. Prozesse werden angeschaut, neu bewertet und verteilt. Wie dabei eine Verknüpfung mit den Kontaktstellen und auch den Ehrenamtlichen vor Ort geschieht, ist ein weiterer Schwerpunkt der Überlegungen.

Den Sekretariatskräften, die in den meisten Fällen die ersten Ansprechpersonen von Kirche sind, soll mit diesen Tagen ermöglicht werden, sich auch in der zukünftigen Organisation der Pfarrei gut aufgehoben zu wissen, aber auch das gemeinsame Arbeiten miteinander schon einzuüben, damit sie nach der Fusion gerne für St. Lucia arbeiten.

Benedikta Caspari

Fronleichnam 2026 – Das Licht leuchtet in der Finsternis

Donnerstag, 04. Juni | 09:00 Uhr | Pfarrgarten Liebfrauen

Ansprechpartner: Dr. Gregor Waclawiak

Im Lucia-Jahr laden wir als Gemeinde Liebfrauen alle Pfarreien des Pastoralraums Darmstadt-Mitte herzlich ein, das Fronleichnamsfest gemeinsam zu feiern.

Im Anschluss ziehen wir in einer Fronleichnamsprozession in die Orangerie und machen sichtbar, was uns trägt: Christus, das Licht, das in der Finsternis leuchtet (Joh 1,5). Nach der Prozession treffen wir uns zum gemeinsamen Beisamen-sein im Pfarrgarten Liebfrauen.

Gruppen, Initiativen und Einzelpersonen aus allen Pfarreien sind herzlich eingeladen, Altäre und kurze geistliche Impulse mitzugestalten. Rückmeldungen bitte an Pfarrer Dr. Gregor Waclawiak.

Bei schlechtem Wetter weichen wir in die Heilig-Kreuz-Kirche zum Gottesdienst um 09:00 Uhr aus.

Hirtenwort zur Österlichen Bußzeit 2026

„Du brauchst nur ein wenig an dich selbst zu denken“ ist für mein Leben zu wenig.

Am Weihnachtsfest haben Millionen von Christinnen und Christen weltweit ihren Heiland und Erlöser begrüßt und seine Geburt gefeiert. In der Fastenzeit erwarten sie und viele von uns auch die Erlösung durch das Kreuz und die Hoffnung auf die Auferstehung. Das Christentum ist eine Erlösungsreligion, Erlösung ist das Kernthema des Glaubens, das vielen Menschen auch innerhalb der Kirche wohl nicht mehr so einfach zugänglich ist. Bereits der Begriff „Erlösung“ und das damit verbundene Konzept können gedanklich herausfordernd sein und zunächst unvertraut und fremd erscheinen. Es lohnt sich, dieses Thema für sich selbst und das kirchliche Leben neu zu entdecken. Zwar sind dazu ganze Bibliotheken geschrieben worden, doch helfen Bücher allein dem einzelnen suchenden Menschen oft nicht weiter.

Ich will nur wenige Punkte zum Weiterdenken ansprechen. 1996 erschien ein Kurzfilm mit dem Titel „Ernst und das Licht.“ Auch wenn der Film 30 Jahre alt ist, bleibt seine Botschaft aktuell. Die Handlung ist schnell erzählt. Ernst, ein Reinigungsmittelvertreter, ist mit seinem Auto auf dem Weg nach Hause und nimmt einen Anhalter mit. Dieser behauptet, Jesus, der Sohn Gottes, zu sein. Die beiden kommen miteinander ins Gespräch. Jesus versucht auf seltsam ungeschickte und altertümliche Art, Ernst für seine Mission zu gewinnen: die Menschheit zu erlösen. Doch Ernst interessiert sich für alles, nur nicht für das dringende Anliegen Jesu. Sein Handy ist kaputt und er möchte schnell zu seiner Frau nach Hause, was er seinem Mitfahrer auch deutlich mitteilt: „Du brauchst hier keinen zu erlösen. Du brauchst nur ein bisschen an dich selbst zu denken“. Der ganze „Missionsmist“ geht ihm zunehmend auf die Nerven. Jesus hat offensichtlich mit seiner Sprache und seinen Themen längst den Anschluss verpasst. Was auf der Erde vorgeht, weiß er nicht. Ernst schildert ihm das wirkliche Leben. Mit seiner Botschaft kann Jesus nicht überzeugen. Wenn Ernst die heutige Wirklichkeit widerspiegelt, ist dann die christliche Botschaft an ein Ende gekommen? Das glaube ich nicht und möchte dem Reinigungsmittelvertreter Ernst widersprechen. Ein Kern der christlichen Erlösungsbotschaft heute liegt nämlich für mich in dem Wunsch, davon befreit zu werden, nur an mich selbst denken zu müssen.



Weiter lesen Sie den Hirtenbrief auf der Homepage des Pastoralraums Darmstadt-Mitte unter: <https://www.pr-dami.de>



Gelungene Tage in Schmerlenbach

Klausurtag des Pastoralraums Ende Januar



Themensammlung © Benedikta Caspari

36 Personen aus dem Pastoralraum, hauptamtlich - ehrenamtlich, Mandats-träger*innen, Interessierte, junge und alte Menschen, Mitglieder aus den verschiedensten Gemeinden und Kirch-orten haben das Bild von Sankt Lucia Darmstadt weiterentwickelt und nächste Schritte gesucht.

Nach einer Sammlung von Themen, die bisher schon gut gelaufen sind und solchen, die nicht so gut laufen (und die Bewertung kann dabei bei unterschiedlichen Personen sehr unterschiedlich sein), haben wir Faktoren ausgemacht, die eine erfolgreiche Arbeit ermögli-

chen. Vertrauen, das Arbeiten auf Augenhöhe, Wertschätzung waren dabei genauso genannt wie eine gute Zusammenarbeit bei Aktionen, das Interesse an den einzelnen Gemeinden oder das Teilen örtlicher Traditionen in die Pfarrei hinein. Eine Aufbruchstimmung ist zu spüren, der Blick füreinander wird geübt.

Drei Themen wurden gefunden, an denen in der nächsten Zeit verstärkt weitergearbeitet werden soll, damit diese im nächsten Jahr auch mit einem „gut gelaufen“ bezeichnet werden können.

Dies betrifft zunächst eine Verbesserung der Kommunikation intern und extern durch ein umfassendes Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit. Dazu wird in den nächsten Wochen zu einer AG Öffentlichkeitsarbeit aufgerufen. Außerdem werden Überlegungen zur Bestückung einer Pinnwand angestellt, die in den Kirchen aufgestellt werden kann.



Brot teilen

© Benedikta Caspari



In Bewegung

© Benedikta Caspari

Das Profil weiterentwickelt werden soll durch einen „Denkraum für Formen und Gruppen“, der Ende März starten soll. Außerdem ist im Blick, dass das Leitbild für unsere Pfarrei noch erstellt werden soll. Dieser Prozess wird durch die Leitung 2027 angeregt werden.

Um die Zusammenarbeit zu stärken, entstand die Idee, dass eine Gruppe gemeinsam ein Konzept für eine Gemeindeversammlung entwirft, die dann von den PGRs in allen Gemeinden vor Ort genutzt werden kann.

Auch spirituell haben wir uns am Wochenende gestärkt, z.B. bei einer Heiligen Messe mit integriertem „Bibel teilen“. Und die Kilians-Bar wurde an den Abenden gut frequentiert. Alles in allem ist ein solches Wochenende neben allen Papierschlachten auf dem Weg zum Pastoral Konzept ein riesen-großer Schatz!

Benedikta Caspari



Einander Zuhören © Benedikta Caspari

„...hast du Lucia uns zur Seite gestellt“

Stimmungsvolles und bewegendes Abendlob zur Eröffnung des Lucia-Jahres

Es war eine ganz neue Idee: Den Pastoralraumgottesdienst zur Heiligen Lucia, der bewusst aus dem Advent herausgehoben und quasi als Neujahrsempfang an den Anfang des Jahres gezogen wurde, als Abendlob zu gestalten.

Pfarrer Johannes Gans und Pastoralreferent Tobias Sattler haben dies gefühlvoll umgesetzt und die gut gefüllte Kirche in ihren Bann gezogen. Unter der musikalischen Begleitung von Benedikt Müller und dem Chor Junger Erwachsener hat die Liturgie zu den pastoralen Grundvollzügen des Glaubens geführt: Martyria, Leiturgia, Diakonia.

Nach den Hinweisen aus der Legende der Heiligen Lucia zu diesen Themen haben eine Firmbewerberin, eine Wort-Gottes-Feier-Leiterin und ein Diakon beeindruckende Zeugnisse ihres Glaubens gegeben.

Das Fürbittgebet stieg mit dem Weihrauch empor zu Gott.

Zum Abschluss des Abendlobes wartete noch eine Premiere: Tobias Sattler stellte mit dem Chor sein neuestes Werk, das erste Lucia-Lied des Pastoralraums vor: „... hast du Lucia uns zur Seite gestellt“! Dieser Gottesdienst war schon ein verheißungsvoller Vorgeschmack auf den Gründungsgottesdienst, der am 16. Januar 2027 gefeiert wird.



Lobpreis

© Benedikta Caspari

Ermutigend war auch zu sehen, wie viele Menschen sich ansprechen ließen, beim Sektempfang noch zu bleiben und zu hören, wie viele Gespräche dabei über Gemeindegrenzen hinweg zustande kamen.

Das Lucia-Jahr will mit geistlichen, kulturellen und geistigen Veranstaltungen spirituell auf die Pfarreiwerdung im nächsten Jahr vorbereiten. Dafür hat das Pastoralteam ein Bündel mit interessanten Veranstaltungen geschnürt. Der Flyer für das erste Halbjahr liegt in den Kirchen.



Den Menschen im Pastoralraum soll damit zusätzlich die Möglichkeit gegeben werden, die neue Pfarrei auch in ihrer territorialen Ausdehnung kennenzulernen und vertiefte Begegnungen mit den neuen Pfarr-Geschwistern zu ermöglichen.

Benedikta Caspari

Foto: Andacht © Benedikta Caspari

Akademie des Bistums Mainz | DARMSTADT – neues Programm

Seit Mai 2024 bietet die Akademie des Bistums Mainz (früher: „Erbacher Hof“) in Darmstadt ein eigenes Programm und Begegnungsmöglichkeiten an. Der inhaltliche Schwerpunkt der Akademie-Arbeit hier liegt auf gesellschaftlichen und politischen Fragen – und deren Diskussion aus einer christlichen Perspektive. Auch theologische Themen stehen immer wieder auf dem Programm. Das Akademie-Büro in Darmstadt befindet sich im Gebäude des Katholischen Bildungszentrums nr30 (Eingang Nieder-Ramstädter Straße 30a).

Mitte Februar ist das aktuelle Halbjahresprogramm der Akademie erschienen. In den kommenden Wochen lädt die Akademie in Darmstadt u.a. ein zu einem biblischen Workshop zur Fastenzeit „Auf der Suche nach der Wahrheit“ (12.3., 17 Uhr) und einem Lektüreabend zum Christlichen Nationalismus in den USA (26.3., 18 Uhr). Im April (23.4.), beginnt eine Vortragsreihe „250 Jahre USA“ (gemeinsam mit dem Darmstädter Netzwerk für politische Bildung), für Juni ist ein Abend zu „Papst Leo XIV. nach einem Jahr“ geplant (17.6., 19.30 Uhr).

Herzliche Einladung an alle!

Alle Informationen zum Programm finden sich auf der Homepage der Akademie www.ebh-mainz.de. Dort kann auch der Newsletter abonniert werden, der monatlich über alle Aktivitäten der Akademie informiert.

Newsletter der Akademie des Bistums Mainz

Kontakt: Akademie des Bistums Mainz
| Darmstadt Dr. Annette Wiesheu
Nieder-Ramstädter Straße 30a
64283 Darmstadt annette.wiesheu@bistum-mainz.de
Telefon 06151 35 94 106



Dr. Annette Wiesheu

Ideen für die Nachnutzung von St. Fidelis vorgestellt

Absolventen des Fachbereichs Architektur an der h_da haben Entwürfe entwickelt, wie in St. Fidelis Kirche, Kapelle und großer Saal auch anders genutzt werden können.

Im Gebäudekonzept des Pastoralraums wurde festgelegt, die Kirche St. Fidelis einer Nachnutzung zuzuführen. Um einen Eindruck davon zu bekommen, wie so etwas konkret aussehen könnte, hatte die AG Fidelis (eine Untergruppe der TG-Gebäude) mit dem Fachbereich Architektur der Hochschule Darmstadt h_da Kontakt aufgenommen. Am Mittwoch, den 12.02.2026, fand in den Räumen des Fachbereichs die Präsentation der Masterarbeiten zur Transformation des Kirchenraums St. Fidelis statt. Das Projekt stand unter dem Stichwort „Darmstädter Zimmer“, welches zum Resonanzraum und Treffpunkt für die Stadtgesellschaft werden soll. Weiter hieß es in der Aufgabenstellung: „Es soll ein Ort der Integration entstehen, der die Vernetzung von Communities, Institutionen, Gruppen und Einzelpersonen fördert und den Aspekt der nachhaltigen Nutzung historischer Bausubstanz berücksichtigt.“ Insgesamt hatten sich 22 Studierende seit Mitte Oktober letzten Jahres auf diesen interessanten Weg begeben. Die Bandbreite der Entwürfe reicht von Schaffung eines Stadtteilzentrums unter Einbeziehung des Projekts „Sozialer Zusammenhalt“ im PaMo-Viertel, über die Einrichtung eines Marktgebäudes bis hin zu konkreten Kooperationsideen mit Akteuren in der näheren Umgebung. So bietet ein Kunst- und Kulturzentrum im Zusammenspiel mit der Kunsthalle oder der Kunst- und Kulturszene im PaMo-Viertel die Chance, Synergien zu fördern. Die Einrichtung eines Jugendzentrums könnte ein zentraler Baustein im Fördergebiet PaMo sein oder eine Musikschule bietet die Möglichkeit, den Gedanken des sozialen Zusammenhalts dort weiter zu stärken. Weitere Entwürfe entwickelten die Idee „Raum für Sport“ zu schaffen, um dem oft fehlenden Raum für



Vorstellung der Entwürfe © Stephan Maier

Vereine entgegenzuwirken oder auch einen Platz für Handwerk im Zusammenspiel mit den benachbarten Berufsschulen zu installieren, um so dem fehlenden Fachkräftemangel etwas entgegenzusetzen. Die Kombination eines Film- und Kulturzentrums in Verbindung mit dem Fachbereich Media der h_da griff auch die Idee einer Kooperation genauso auf wie die Idee eines Wissenschaftszentrums in Zusammenarbeit mit der ESA. Abgerundet wurde die Vielfalt der Vorschläge mit dem Entwurf unter dem Titel „Soul Space – Raum für die Seele“ als Ort mit Räumen für Prävention, Therapie und Selbstfürsorge.

Spannend neben den Ideen hinter den Entwürfen waren auch die baulichen Umsetzungsvorschläge, die von zurückhaltender Innenraum-Gestaltung über verschiedene Inhouse-Lösungen bis hin zu größeren Eingriffen in die Bausubstanz reichten und uns eine breite Bandbreite an visuellen Gestaltungsmöglichkeiten mitgegeben haben. Eine wichtige Rolle spielte auch die Gestaltung der bisher brachliegenden Außenanlagen.

Der Dank gilt allen Studierenden und den beiden betreuenden Professoren Prof. Carsten Gerhards und Prof. Ingo Haerlin, die sich für uns auf diese spannende Reise gemacht haben. In Planung ist auch eine Ausstellung der Arbeiten in der Kirche St. Fidelis. Hier wird aber tatkräftige und finanzielle Unterstützung notwendig sein, um dieses Projekt mit der entsprechenden Würdigung abzuschließen. Zusammen mit dem Projektbegleiter des Bistums wird nun die AG Fidelis die Vorschläge auswerten und die weiteren Schritte besprechen. In jedem Abschied lebt ein Saatkorn, aus dem der neue Morgen keimt.



Entwurfspräsentation

© Stephan Maier

Stephan Maier

Sternsinger in der Heimstätte und in Bessungen

Für die ökumenische Sternsinger Aktion der Pfarreien Heilig Kreuz, Matthäusgemeinde und Liebfrauen haben 47 Kinder und junge Erwachsene in drei Tagen bei ca. 120 Besuchen Häuser und ihre Bewohner gesegnet und besungen. Die Sternsingeraktion fand am letzten Ferienwochenende in Heilig Kreuz und am ersten Wochenende der Schulzeit in Bessungen statt und bildete den Abschluss der Sternsingeraktionen in Darmstadt.

Besondere Highlights waren die Besuche in den Kindertagesstätten der Gemeinden Heilig Kreuz, Matthäus, Liebfrauen, Petrus und Paulus. Auch beim Polizeipräsidium und der EKHn wurden die Sternsinger eingeladen und konnten so ihre frohe Botschaft verbreiten. Insgesamt haben die Sternsinger durch ihren Einsatz in der Heimstättensiedlung, der Postsiedlung und in Bessungen ca. 6.000 Euro Spenden für die Projekte des Kindermissionswerkes sammeln können.

Unser Dank geht daher an die vielen Menschen, die die Kinder und Jugendlichen unterstützt haben, indem sie ihnen gastlich ihre Türen geöffnet und großzügig für die Anliegen gespendet haben.

Sternsinger Abschlussgottesdienst und Pizzaessen

Unseren festlichen Abschlussgottesdienst am 18. Januar konnten wir gemeinsam mit F. Godefroid feiern, der zu diesem Zeitpunkt gerade in seiner alten Heimatgemeinde Heilig Kreuz zu Besuch war. Ein schöner und interaktiver Gottesdienst führte zu einem eindrücklichen Abschluss und machte die Zielsetzung der Sternsingeraktion nochmals allen deutlich. Das traditionelle Pizzaessen im Anschluss an den Gottesdienst hat wieder gezeigt, wie gut die Sternsingergemeinschaft in der Vorbereitung und den Aktionstagen zusammenwachsen konnte.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und hoffen, viele wiederzusehen und neue Sternsinger begrüßen zu dürfen.



© Annette Zoepf Kindermissionswerk

Tanja Middel

Darmstädter Geschichte im Fass

Pfadfinder-Chronik findet neues Zuhause im Stadtarchiv

Es ist ein Fund, der buchstäblich „hinter dem Ofen“ hervorgeholt wurde: Eine handgeschriebene Chronik der DPSG vom Stamm Sankt Elisabeth aus den Jahren 1950 bis 1955 ist nun offiziell in den Bestand des Stadtarchivs Darmstadt übergegangen. Die Geschichte des Dokuments ist so abenteuerlich wie die Pfadfinderei selbst. Nach ihrer Fertigstellung 1955 wurde das Werk in einem Fass auf einem Leiterwagen bis nach Mainz transportiert. Der Aufwand lohnte sich: Die Gruppe gewann den Bistumspreis für die beste Chronik. Doch nach dem Triumph geriet das Werk in Vergessenheit. Erst 2018 entdeckten die Altpfadfinder Bernhard Becker und Friedel Blome die losen Blätter durch Zufall im Keller des Pfarrhauses. Sie retteten das Zeitzeugnis vor dem Verfall, sortierten die Seiten und banden sie zusammen.

Am 12. Februar 2026 übergab Pastoralreferent Dominique Humm gemeinsam mit den Altpfadfindern Bernhard Becker und Erwin Kreim das Buch an die Leiterin des Stadtarchivs, Dr. Sandra Zimmermann.

„Wir freuen uns sehr über die Chronik“, betonte Dr. Zimmermann bei der Übergabe. „Sie ist ein beeindruckendes Zeitzeugnis der Jugendarbeit in den Darmstädter Nach-

kriegsjahren.“ Auch Dominique Humm hob die Bedeutung der Pfadfinderarbeit hervor: „Ich treffe immer wieder Menschen aus ganz Deutschland, die sich bis ins hohe Alter eng mit Sankt Elisabeth verbunden fühlen. Die Erfahrungen in der Jugendgruppe waren offensichtlich prägend für ihr ganzes Leben.“

Dank der Übergabe ist nun sichergestellt, dass diese Erinnerungen an die Aufbruchstimmung der 50er Jahre dauerhaft für die Forschung und interessierte Bürger erhalten bleiben.



Übergabe der Chronik

© Erwin Kreim

Dominique Humm

Ein Moment zum Innehalten

Der 65. Bibelgesprächskreis im Gemeindezentrum

Donnerstagsmorgen in der Gemeinde Sankt Elisabeth: Während draußen der Alltag pulsiert, wird es im Gemeindezentrum einmal pro Woche besonders ruhig und intensiv. Pastoralreferent Dominique Humm lud nun bereits zum 65. Mal zum gemeinsamen Bibelgesprächskreis ein – ein Format, das weit über das bloße Vorlesen hinausgeht.

Das Konzept ist so simpel wie wirkungsvoll: Jeweils donnerstags zwischen 11:00 und 12:00 Uhr rückt ein Text der Lesung oder das Evangelium des kommenden Sonntags in den Mittelpunkt. Nach dem ersten Vorlesen greifen die Teilnehmer selbst zum Stift: Stellen, die besonders ansprechen oder auch irritieren, werden im Text markiert.

Begleitet wird die Stunde durch fundierte theologische Hintergrundinformationen von Dominique Humm. Doch das Herzstück ist der Austausch: Die Besucher bringen ihre eigenen Fragen und Lebenserfahrungen ein. „Wir sind jedes Mal aufs Neue beschenkt, die Texte tiefer und neu zu verstehen“, resümiert Humm die Gruppendynamik.

Die Resonanz ist durchweg positiv. Eine regelmäßige Besucherin berichtet begeistert: „Wenn ich dann am Sonntag die Texte im Gottesdienst höre, kann ich noch einmal ganz anders hinhören. Ich bin sehr dankbar für dieses tolle Angebot.“ Durch das mehrfache Lesen und Diskutieren kann das Wort Gottes bei jedem Mal eine neue Wirkung entfalten. Interessierte sind jederzeit herzlich eingeladen, dazuzustoßen.

Dominique Humm



© Pfarrbriefservice: Yohanes Vianey

Die „Aktion Patenschaft“, was ist das?

Seit über 50 Jahren gibt es in St. Elisabeth die „Aktion Patenschaft“. Durch persönliche Kontakte sind Verbindungen zu Missionsstationen und notleidenden Gemeinden in vielen Ländern der Erde entstanden. Spender und Empfänger verbindet der Wunsch, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Projekte für Kinder wie Waisenhäuser, Behinderteneinrichtungen und Schulen liegen der Gemeinde besonders am Herzen.

Aktuell unterstützt die Aktion Patenschaft unter anderen ein Waisenhaus in Uganda mit einer Photovoltaik-Anlage und mit Hilfsgütern für die Landwirtschaft zur Selbstversorgung und Internate in Bolivien, die Kinder aus armen Familien und Straßenkinder aufnehmen. Viele erleben hier erstmalig Geborgenheit, gehen zur Schule und erhalten teilweise eine handwerkliche Grundausbildung.

Vorschläge für Projekte kommen meistens von Gemeindemitgliedern. Finanziert werden sie aus den Spenden im Sonntagscafé, aus Sammlungen bei Familienfesten, Hochzeiten und Trauerfeiern und Sonderveranstaltungen. Der Erlös des Adventsbasars im Dezember 2025 von über 900 € kommt dem Schulprojekt in Yuruma, Bolivien, zugute.

Vor Ostern ist noch ein Kerzenverkauf nach den Gottesdiensten geplant.

Gerhard Fischer



*Photovoltaik © Pfarrbriefservice: Doris
Michell Will*



*Landwirtschaft
Peter Weidemann*

© Pfarrbriefservice:

Pfarreien:



Seelsorgeteam:



Gedanken zum Titelbild

© In Pfarrbriefservice, Bild: Friedbert Simon

Mitten in der Fastenzeit entdecke ich ein Kreuz im Verkehrsschild.
Das Schild zeigt eine Sackgasse. Es ist ein sogenanntes Richtzeichen und dient dem Verkehrsteilnehmer als Hinweis: hier geht es nicht weiter.
Ich muss umdrehen und umkehren, denn hier komme ich nicht weiter.
Es gibt viele Wege. Welchen Weg gehe ich?
Es gibt Kreuzungen im Leben, da geht es nicht so wie bisher, da muss ich mich entscheiden, um weiter zukommen. Vielleicht suche ich einen neuen Weg? Einen Weg, der noch nie gegangen wurde?
Gott möchte uns helfen, uns zu entscheiden und den richtigen Weg zu zeigen, den wir auch gehen können.

Impressum:

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde Sankt Ludwig,
Pastoralraum Darmstadt-Mitte
Wilhelminenplatz 9, 64283 Darmstadt
V.i.S.d.P.: Matthias Becker
Redaktion: Sandra Horn, Dominique Humm
Satz und Druck: Irene Kotulla, Patricia Buschbeck
E-Mail: redaktion.darmstadt@bistum-mainz.de
Erscheinungsweise: zum 01. des Monats
Redaktionsschluss: zum 15. des Vormonats
Druckauflage: 1.000

Kürzungen, Änderungen und Nicht-Veröffentlichung behält sich die Redaktion vor.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de